



EBIR Marks and Standards – Beurteilung und Grundlagen

Die Übersetzung des Marks and Standards Dokuments basiert auf der englischen Originalversion (Download erhältlich auf www.cirse.org/ebir). Im Falle von Auslegungsdifferenzen, begrifflichen Unklarheiten oder Abweichungen von der Originalversion hat die englische Fassung Gültigkeit.

A) BEURTEILUNG

Die Kandidat*innen erhalten entweder ein „pass“ (bestanden) oder ein „fail“ (nicht bestanden) Ergebnis. Es werden keine Auszeichnungen vergeben. Um ein "pass" Ergebnis zu erhalten, muss ein Gesamtprozentsatz von 50% oder höher erreicht werden. Die Gesamtnote setzt sich aus jener der klinischen Fallszenarienprüfung und der allgemeinen klinischen Praxisprüfung zusammen.

Prüfungskomponenten:	Punkte pro Teilbereich:
Klinische Fallszenarien	Ca. 50 Punkte (50%)
Allgemeine klinische Praxis	Ca. 50 Punkte (50%)

Die Mindestpunktzahl der Beurteilung wird mit der Angoff-Methode errechnet. Das ist eine kriterienbasierte Praxis der Standardsetzung, bei der ein Expertengremium individuell jedes Element bzgl. Relevanz und Schwierigkeit bewertet. Diese Methode folgt internationalen Richtlinien. Aufgrund der angewandten Methode, variiert die Mindestpunktzahl bei jeder Prüfung.

B) PRÜFUNGSINHALT

Der Prüfungsinhalt umfasst alle Punkte gemäß dem [European Curriculum and Syllabus of Interventional Radiology](#). Jede Prüfungskomponente wird durch einen Prüfungsblueprint (Inhaltsschema) bestimmt, das vom *Curriculum und Syllabus* abgeleitet wird.



Prüfung klinische Fallszenarien

- Die Prüfung zu klinischen Fallszenarien ist eine schriftliche Beurteilung, bestehend aus 10 Fragesequenzen die aus jeweils 4-6 Fragen bestehen (ca. 50 Fragen insgesamt)
- Die Fragesequenzen dieser Prüfung werden so erstellt, dass sie klinischen Fällen ähneln
- Jede Frage ist gleichviele Punkte wert; es werden nur ganze Punkte vergeben
- **Sobald eine Frage beantwortet und zur nächsten übergegangen wurde ist keine Rückkehr zu dieser Frage mehr möglich**
- Fragen werden in den folgenden Formaten gestellt:
 - Single-best answer: Es stehen mehrere Antworten zur Auswahl, von denen die Kandidat*innen die beste auswählen müssen
 - Multiple-best answer: Es stehen verschiedene Antworten zur Auswahl, von denen mehrere aber nicht alle richtig sind. Kandidat*innen müssen alle richtigen Antworten auswählen.
 - Ordering Questions: Verschiedene Antworten müssen in die richtige Reihenfolge gebracht werden

Prüfung allgemeine klinische Praxis

- Die Prüfung zur klinischen Praxis ist eine schriftliche Beurteilung, die aus ca. 50 Multiple-Choice-Fragen besteht
- Jede Frage ist gleichviele Punkte wert
- **Die Rückkehr zu bereits beantworteten und auch unbeantworteten Fragen ist möglich**
- Fragen werden im folgenden Format gestellt:
 - Single-best answer: Es stehen mehrere Antworten zur Auswahl von denen die Kandidat*innen die beste auswählen müssen

C) GRUNDLAGEN

Prüfung

Dauer:

Die Prüfung dauert ca. 4 Stunden, mit einer 30-minütigen Pause zwischen den beiden Teilen.



Kandidat*innen:

Die Kandidat*innen sind dazu angehalten, mindestens 30 Minuten vor Prüfungsbeginn zur Anmeldung zu erscheinen. Sollte es zu Änderungen bzgl. dieses Zeitplans kommen, werden diese den Kandidat*innen vor dem Prüfungstermin per E-Mail mitgeteilt. Verspätetes Erscheinen kann zum Prüfungsausschluss führen.

Es ist strengstens verboten, ein Mobiltelefon oder ein Gerät, mit dem man telefonieren oder eine Verbindung zum Internet herstellen kann, in den Prüfungsraum mitzubringen.

Es gibt eine Pause zwischen den beiden Prüfungsteilen. Die Kandidat*innen werden dazu aufgefordert, den Prüfungsraum sofort nach Ende der Pause wieder zu betreten. Verspätetes Erscheinen kann auch hier zum Prüfungsausschluss führen.

Prüfungsaufsicht:

Die Prüfung wird von qualifizierten Interventionsradiolog*innen beaufsichtigt, die den Kandidat*innen für Fragen zum Prüfungsmaterial zur Verfügung steht. Zusätzliches Personal steht zur Verfügung, um technische und administrative Unterstützung anzubieten.

Technische Schwierigkeiten:

Sollte es zu irgendeinem Zeitpunkt zu technischen Schwierigkeiten kommen, sind Kandidat*innen dazu aufgefordert, **sofort** ein Mitglied des Personals oder eine*n Prüfungsleiter*in zu verständigen. Wird das Prüfungspersonal nicht unverzüglich benachrichtigt, verliert der/die Kandidat*in jegliches Recht auf Ausgleichsmaßnahmen.

Nach der Prüfung

Ergebnisse

Kandidat*innen erhalten ihr Ergebnis per E-Mail. Resultate werden frühestens acht Wochen nach der Prüfung bekanntgegeben.

Zertifikat

Erfolgreiche Kandidat*innen erhalten ein offizielles Zertifikat, das per Post versandt wird. Erfolgreiche Kandidat*innen haben auch das Recht, den Titel EBIR (European Board of Interventional Radiology) ihren postnominalen Qualifikationen hinzuzufügen.



Feedback auf Anfrage

Kandidat*innen, die nicht bestanden haben, können innerhalb von zwei Wochen ab Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses um Feedback ansuchen. Der Antrag muss schriftlich gestellt werden. Das Feedback wird in Form einer Telefonkonferenz angeboten. Die maximale Dauer dieses Telefonats ist 30 Minuten. Für diesen Service ist eine Gebühr von 350€ zu entrichten.

Eine kurze schriftliche Zusammenfassung dieses Gesprächs wird den Kandidat*innen zur Verfügung gestellt. Es wird auch ein Bericht des Review-Meetings und des gegebenen Feedbacks von dem anwesenden EBIR Council-Mitglied erstellt.

Um die Vertraulichkeit der Prüfungsmaterialien zu wahren, können die Kandidat*innen keine spezifischen Prüfungsfragen oder -antworten einsehen. Das Feedback konzentriert sich stattdessen auf Themenbereiche, die verbessert werden müssen, und auf Beratung bezüglich Prüfungstechniken und Studienhilfen.

Bitte beachten Sie, dass die Prüfungsergebnisse für alle Kandidat*innen verbindlich sind und nicht verändert werden.

Um Berufung gegen das Prüfungsergebnis zu erheben, sind Kandidat*innen dazu aufgefordert, den Schritten des Berufungsvorgangs wie weiter unten in diesem Dokument beschrieben zu folgen.

Wiederholung der Prüfung

Kandidat*innen, die die Prüfung nicht bestanden haben, können die Prüfung bis zu vier Mal wiederholen. Um die Prüfung zu wiederholen, sollten die Kandidat*innen das EBIR-Team unter der folgenden E-Mail-Adresse kontaktieren: ebir@cirse.org.

Bitte beachten Sie:

Um die Prüfung erneut ablegen zu können, müssen die Kandidat*innen die Anmeldegebühr auch erneut entrichten. Eine Übertragung der vorherigen Anmeldegebühr ist nicht möglich. Die Punkteverteilung einer Wiederholungsprüfung ist identisch mit dem ersten Anlauf, und es gibt keine separaten Sitzungen für Kandidat*innen, die die Prüfung wiederholen. Es ist nicht möglich, nur einen Teil der Prüfung zu wiederholen.



Berufungen

Kandidat*innen, die die Prüfung nicht bestanden haben, können innerhalb von 2 Wochen ab Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses Berufung einlegen. Der Antrag muss schriftlich gestellt werden und auf einem der folgenden Gründe basieren:

- 1) Der/die Kandidat*in kann am Tag der Prüfung nachweislich erschwerende Umstände geltend machen.

ODER

- 2) Die Prüfung wurde nicht nach den entsprechenden Richtlinien und Verfahren durchgeführt und dies kann nachgewiesen werden

Der Antrag wird von einer Beschwerdekommision entgegengenommen. Diese entscheidet, ob die Beweise gültig sind, und wird ENTWEDER:

- 1) Eine schriftliche Antwort vorlegen, in der die Berufung aufgrund fehlender, schwacher oder mangelhafter Beweise abgelehnt wird. Die Entscheidung der Beschwerdekommision wird dem/der Kandidat*in schriftlich per E-mail mitgeteilt.

ODER

- 2) Eine schriftliche Antwort vorlegen, in der darüber informiert wird, dass die Berufung erfolgreich war. Die Entscheidung der Beschwerdekommision wird dem/der Kandidat*in schriftlich per E-mail mitgeteilt.

ODER

- 3) Dem/der Kandidat*in per E-mail mitteilen, dass über die Berufung per Telefonkonferenz verhandelt wird. Die darauffolgende Entscheidung der Beschwerdekommision wird dem/der Kandidat*in schriftlich per E-mail mitgeteilt.

Wird die Berufung abgelehnt, kann der/die Kandidat*in erneut an der Prüfung teilnehmen. Die Kandidat*innen sind in diesem Fall dazu aufgefordert, den Anweisungen für den oben beschriebenen Vorgang „Wiederholung der Prüfung“ zu folgen.

Ist die Berufung erfolgreich, wird dem/der Kandidat*in die Möglichkeit angeboten, die Prüfung in der nächsten verfügbaren Sitzung seiner/ihrer Wahl, kostenlos erneut abzulegen.

Die Entscheidung der Beschwerdekommision ist endgültig und für die Kandidat*innen verbindlich.



Widerruf eines EBIR Zertifikats

CIRSE Society hat das Recht, die Qualifikation und den Titel des European Board of Interventional Radiology (EBIR) jederzeit zu widerrufen, sollte das EBIR Reviewing Board feststellen, dass ein*e Absolvent*in nicht ordnungsgemäß qualifiziert war oder ist, das EBIR Zertifikat zu erwerben und zu erhalten, oder falls festgestellt wird, dass ein*e Absolvent*in gefälschte Antragsunterlagen eingereicht hatte.

Der/die Absolvent*in wird schriftlich über die Gründe des Widerrufs informiert. Der/die Absolvent*in wird im Zuge des Widerrufs umgehend dazu aufgefordert, das Zeugnis an die CIRSE Society zu retournieren, und darf den EBIR Titel nicht mehr verwenden. Die Prüfungsgebühr wird im Fall eines Widerrufs von CIRSE Society nicht zurückgestattet.